

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Weihnachten steht vor der Tür, das Jahr neigt sich dem Ende zu. Damit ist Zeit, begonnene Initiativen und Projekte Revue passieren zu lassen und zugleich neue Aufgaben und Anforderungen in den Blick zu nehmen.



Im Mittelpunkt der heutigen Ausgabe steht das klare Bekenntnis Niedersachsens zu Open Data. Durch die Unterzeichnung der Verwaltungsvereinbarung „GovData“ im Dezember steht allen Verwaltungen in Niedersachsen der Weg frei, allgemeine Verwaltungsdaten und damit nicht-räumliche Daten als Open Data im GovData-Portal für Deutschland anzubieten. In der Geodatenwelt werden die als Open Data gekennzeichneten Metadaten weiterhin über den GDI-DE Geodatenkatalog zentral an das GovData-Portal abgegeben.

Ein besonderes Augenmerk richtet die EU fortan auf die so genannten „High Value Datasets“. Bei diesen Daten besteht eine gesetzliche Verpflichtung, sie als Open Data bereit zu stellen. Metadaten zu Daten und Diensten werden mehr und mehr zu einem maßgebenden Bestandteil des eGovernment und bilden die Grundlage der einzurichten Data Ecosystems.

Näher an der täglichen Praxis ist das Projekt PlanDigital. Aktuell wird ein Plugin für QGIS erstellt, mit dem XPlanGML-Dateien zu Flächennutzungsplänen (FNP) und Regionalen Raumordnungsprogrammen (RROP) gemäß der Planzeichenverordnung dargestellt werden können. Melden Sie sich, wenn Sie den Prototypen testen möchten.

Aufmerksam machen möchten wir Sie zum Jahresabschluss auf ein umfangreiches Schulungsangebot. Dazu gehört auch eine geplante Folge von Anwendertreffen zur bestmöglichen Einbindung von pmINSPIRE in Ihre Geodatenmanagement-Prozesse. Los geht es mit einem Treffen am 17. Januar 2022. Melden Sie sich an, wenn Sie erfahren möchten, wie Sie die INSPIRE-Umsetzung zeitnah meistern können.

Vorher wünschen wir Ihnen frohe Weihnachten und viel Spaß beim Lesen!

Aktuelle Themen

Beitritt Niedersachsens zur Verwaltungsvereinbarung „GovData“

Das Bundesland Niedersachsen unterzeichnete Mitte Dezember die Verwaltungsvereinbarung zu GovData. Damit können alle datenhaltenden Stellen in Niedersachsen auch allgemeine Verwaltungsdaten



über „Das Datenportal für Deutschland“ bereitstellen. Die Metadaten für allgemeine Verwaltungsdaten folgen dem W3C-Datenmodell DCAT in der Ausprägung DCAT-AP.de. Sie werden in einem noch einzurichtenden zentralen niedersächsischen Knoten zusammengeführt und an das GovData-Portal übermittelt. Im Bereich Geodaten und Geodatendienste bleibt alles unverändert. ISO-Metadaten zu räumlichen Daten und Diensten werden zentral über den Geodatenkatalog der GDI-DE an GovData übermittelt. Alle Infos finden Sie im Geodatenportal:

https://www.geodaten.niedersachsen.de/startseite/metadaten/bereitstellen_fur_opendata/

Testpflicht: Geodaten als Open Data bereitstellen

In der GDI-NI kennzeichnen Sie Ihre Open-Data-Geodaten im Metadatensatz über das vereinbarte Schlagwort "opendata" und hinterlegen die Nutzungsbedingungen gemäß den geltenden Konventionen zu Metadaten. Alle Open-Data-Metadaten, die den Geodatenkatalog der GDI-DE erreichen, werden vom GovData-Portal abgeholt und in das Metadatenmodell DCAT (DCAT-AP.de) transformiert. Voraussetzung für die einwandfreie Übermittlung der Metadaten an das GovData-Portal ist ein bestandener Test mit der GDI-DE Testsuite für "GDI-DE konforme Metadaten (ISO:2007)".

GDI-DE Konventionen für Metadaten: <https://www.geodaten.niedersachsen.de/download/98823/>

GDI-DE Testsuite: <https://testsuite.gdi-de.org/>

High Value Datasets

Gemäß der Richtlinie (EU) 2019/1024 über offene Daten und die Weiterverwendung von Informationen des öffentlichen Sektors (Open Data und PSI-Richtlinie) handelt es sich bei High Value Datasets („hochwertigen Datensätzen“) um Datensätze, deren Weiterverwendung mit wichtigen Vorteilen für die Gesellschaft, die Umwelt und die Wirtschaft verbunden ist. Die Richtlinie zeigt auf, dass es dabei unter anderem um räumliche Daten aus den Themengebieten Georaum (z. B. Kataster), Erdbeobachtung und Umwelt, Meteorologie, Statistik und Mobilität geht. Ein zugehöriger Rechtsakt ist bei der EU in Vorbereitung.

Die relevante deutsche Studie zu High Value Datasets stammt aus dem Jahr 2020.

Fraunhofer: <https://www.fokus.fraunhofer.de/de/dps/projekte/high-value-data-Studie>

GDI-Checkliste: European Union Location Framework (EULF) Blueprint

Beim „EULF Blueprint“ handelt es sich um eine Checkliste, die Akteure aus dem Geodatenbereich in die Lage versetzt, wegweisende Entscheidungen im Hinblick auf den Aufbau der eigenen Geodateninfrastruktur im Rahmen des eGovernment zu treffen.

Anhand von 49 Best-Practice-Beispielen und mit Hilfe von 19 Empfehlungen kann sukzessive überprüft werden, an welchen Stellen Verbesserungen greifen. In der Online-Version erfolgt der Einstieg über die eigene Rolle (z. B. geodatenhaltende Stelle), eine Liste der Empfehlungen (Recommendations) oder aber das grundlegende Thema, welches im Fokus steht. Dadurch verkürzt sich die Lesezeit des 215 Seiten starken Gesamtdokumentes erheblich.

Zur Online-Ausgabe: <https://joinup.ec.europa.eu/collection/elise-european-location-interopability-solutions-e-government/solution/eulf-blueprint>

PDF-Download: https://joinup.ec.europa.eu/sites/default/files/document/2021-11/JRC126653_01.pdf

Aktualisierungszyklus der INSPIRE-Datenmodelle

Zukünftig werden die XML-Schemata für die INSPIRE-Datenmodelle zweimal jährlich zum 31. Januar und zum 31. Juli aktualisiert. Die aus den Mitgliedsstaaten eingebrachten Änderungen werden innerhalb der EU-Arbeitsgruppe "Governance of INSPIRE Artefacts" der Maintenance and Implementation Group (MIG) abgestimmt. Unter dem Pfad <https://inspire.ec.europa.eu/schemas/> finden Sie die aktuellsten Schemadateien. Alte Schemata sind als eigene Verzeichnisse mit Jahr und Monatsbezug ebenfalls unter dieser URL weiterhin verfügbar.

Aktualisierungsprozess der „INSPIRE Artefacts“

„INSPIRE Artefacts“ ist ein Sammelbegriff der technischen Beschreibungen für die INSPIRE-Umsetzung. Darunter fallen neben den Technical Guidances auch die INSPIRE-Schemadefinitionen. Alle Dokumente werden nach Abstimmung durch die Arbeitsgruppe „Governance of INSPIRE Artefacts“ der MIG über GitHub versioniert für die Öffentlichkeit bereitgestellt.



Zwei GitHub-Repositories machen Dokumente und Schemata zugänglich. Gewünschte Änderungen an bestehenden Unterlagen werden über "Issues" eingebracht. Für das Einbringen der Neuerungen sind in der Regel die relevanten GDI-DE Arbeitskreise, die Koordinierungsstelle GDI-DE oder im Falle von erwünschten Schemaänderungen die Fachnetzwerke zuständig. Wir stellen für Sie gerne den Kontakt her. Einfache und offenkundige Fehler können und sollten direkt per Issue gemeldet werden. So kann Ihr Anliegen zeitnah geprüft und eine Berichtigung durch die EU zur Verfügung gestellt werden.

INSPIRE Schema Repository: <https://github.com/INSPIRE-MIF/application-schemas>

INSPIRE Technical Guidance Repository: <https://github.com/INSPIRE-MIF/technical-guidelines>

Atlas der Feinstaubbelastung in europäischen Städten



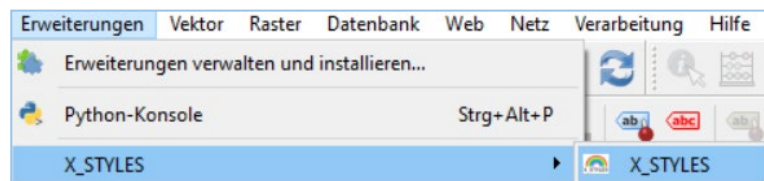
Der aktuelle Atlas der Feinstaubbelastung (Urban PM2.5 Atlas) des Joint Research Center (JRC) weist die Feinstaubbelastung (PM2.5) für 150 größere Europäische Städte aus. In Wolfsburg und Hannover liegt der Anteil von Feinstaub aus dem Bereich Landwirtschaft bei über 30 % und damit zugleich im Vergleich zum Europäischen Durchschnitt von 19 % mit am höchsten. Hinzu kommen Verschmutzungen aus den Bereichen Industrie und Verkehr.

Urban PM2.5 Atlas:

<https://publications.jrc.ec.europa.eu/repository/handle/JRC126221>

PlanDigital: Layout für XPlanGML per QGIS-Plugin

Im Rahmen des Projektes PlanDigital wird ein Prototyp-Plugin für QGIS entwickelt. Mit dem Plugin können auf Knopfdruck XPlanGML-Dateien mit den Signaturen der Planzeichenverordnung gelayoutet werden. Momentan stehen die am häufigsten genutzten Planzeichen für Flächennutzungspläne (FNP) und Regionale Raumordnungsprogramme (RRÖP) zur Verfügung. Die noch nicht vorhandene Planzeichen werden durch auffällige Ersatzsignaturen dargestellt, die eine Zuordnung der Objekte über die Legende ermöglichen. Das Plugin soll über ein Repository bereitgestellt werden, sobald die Entwicklung einen klar definierten Stand erreicht hat. Melden Sie sich bitte per E-Mail unter gdi@lgl.niedersachsen.de, wenn Sie das Plugin bereits jetzt einsetzen möchten.



Informationen zum Projekt PlanDigital:

https://www.ml.niedersachsen.de/startseite/themen/raumordnung_landesplanung/aktuelles_veranstaltungen/plandigital-193190.html

Veranstaltungshinweise

Kostenfreie Online-Schulungsangebote für INSPIRE und eGovernment

Ab sofort steht über das Geodatenportal Niedersachsen eine Übersicht von Online-Schulungsmöglichkeiten zur Verfügung, welche flexibel und zeitunabhängig durchgeführt werden können. Interessante Techniken, gängige Standards und Strategien zum Aufbau einer GDI im Sinne des Green Deal sind über die Plattformen und Videos zugänglich. Ergänzend finden Sie zwei YouTube-Playlisten. Weitere Online-Schulungsangebote können gerne aufgenommen werden. Melden Sie sich bei uns!

Zum frei verfügbaren Schulungsangebot:

https://www.geodaten.niedersachsen.de/startseite/allgemeine_informationen/gdi_inspire_schulungsangebote/

pmINSPIRE: Auftaktveranstaltung am 17.01.2022

Ein erstes Auftakttreffen der pmINSPIRE-Anwendergruppe, welches auch Interessierten, die bisher nicht pmINSPIRE nutzen, offen steht, findet am 17. Januar 2022 von 13 bis 15 Uhr online statt. Bitte melden Sie sich unter der E-Mail-Adresse pmINSPIRE@govconnect.de.



Ziel der Veranstaltung wird es sein, die während der Veranstaltung als notwendig identifizierten Schritte zur Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie gemeinsam zu erarbeiten. Das kann eine Prioritätenliste der zu bearbeitenden INSPIRE-Themen sein, die Ausarbeitung harmonisierter Datenmodelle oder die Erstellung von Codelisten. Folgetermine werden gemeinsam mit den Anwendern geplant.

pmINSPIRE: <https://www.govconnect.de/Produkte/E-Government/pmINSPIRE/>

Termine der FOSS Academy



Die FOSS Academy präsentiert Ihre neuen Schulungstermine zu OpenSource-Produkten für die Bereiche Geodatenmanagement und den Aufbau einer GDI. Viele Kurz-Webinare sind kostenfrei verfügbar und geben einen Einblick in die verschiedenen Schulungsbereiche.

Zum Angebot: <https://foss-academy.com/termine/>

Save the date: INSPIRE-Veranstaltung der GDI-DE am 28.04.2022

Am 28. April 2022 (10 bis 13 Uhr) bietet die Koordinierungsstelle GDI-DE die nächste offene INSPIRE-Veranstaltung an. Die deutschen Vertreter/-innen in der MIG-T (MIG-technical) berichten online aus erster Hand von den aktuellen Entwicklungen und Anforderungen auf europäischer Ebene.



Themenvorschläge und Fragen können Sie ab sofort mit der Kommentarfunktion im GDI-DE Wiki einstellen: <https://wiki.gdi-de.org/display/insp/2022-04-28+INSPIRE>

Wenn Sie die Leser oder die Leserinnen des GDI-DE Newsletters über interessante Themen rund um die GDI in Niedersachsen informieren möchten, dann melden Sie sich bei der Koordinierungsstelle GDI-NI.

Haben Sie Fragen zur Geodateninfrastruktur Niedersachsen?
Sind Geodaten, die Sie benötigen, nicht über das Geodatenportal zu finden?

Dann schreiben Sie uns eine E-Mail mit Ihren Wünschen und Anregungen an gdi@lgl.niedersachsen.de.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Koordinierungsstelle GDI-NI
beim



Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)
Landesvermessung und Geobasisinformation - Landesbetrieb -

Podbielskistraße 331
30659 Hannover

Telefon: (0511) 6 46 09 - 444

Telefax: (0511) 6 46 09 - 161

E-Mail: gdi@lgl.niedersachsen.de

Internet: <https://www.geodaten.niedersachsen.de/>